

Schalen von Sichtbeton

DI Peter Reisinger

Österreichische Doka Schalungstechnik GmbH, Amstetten

Dietmar Langthaler

Projektleiter Doka Anwendungstechnik, Mitglied des Doka Arbeitskreises Sichtbeton

Sichtbetonbauwerke sind moderne, individuelle Unikate mit freien Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich Form und Oberfläche.

Die Erstellung und Abwicklung von Sichtbetonbauwerken erfordern besondere qualitative Erfahrungen, sowohl bei Kalkulation und Planung, als auch bei der handwerklichen Erstellung.

Mit der vorliegenden Praxisinformation möchte DOKA einen Beitrag zur praxismgerechten Unterstützung der ausführenden Baustellenmannschaften bei der Schaffung von Sichtbetonbauteilen leisten.

Die über viele Jahre gesammelten Erfahrungen vieler Sichtbetonbaustellen in ganz Europa versetzen uns in die Lage, Ihnen nachfolgend gezielt Hinweise zum praktischen Umgang mit unseren Schalsystemen zu geben.

Neben der generellen Funktionalität und der Raumaufteilung eines Projektes sind bei Sichtbetonbaustellen vor allem die Ansichtsflächen und deren Wirkung entscheidend. Sie übernehmen gestalterische Funktion und darum werden diese Ansichtsflächen auch „Betonflächen mit Anforderungen an das Aussehen“ genannt.

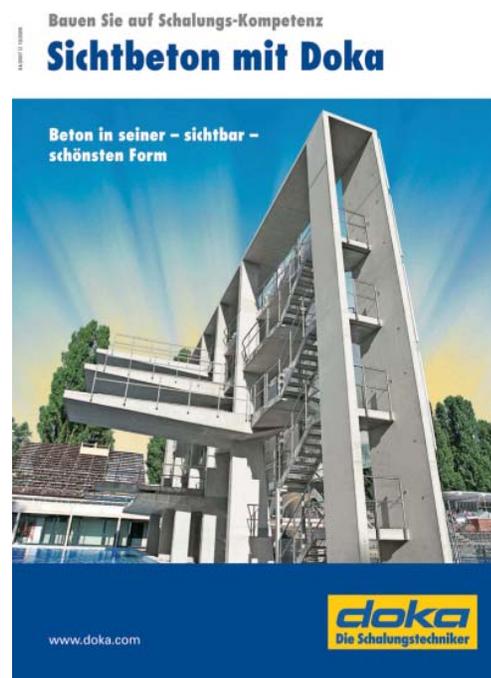
Sichtbetonschalungen sind Schalungen mit besonderen Qualitätsanforderungen und damit auch besonderen zu berücksichtigenden Kostenfaktoren.

Damit die Ansichtsflächen den Vorstellungen des Architekten und des Bauherren genügen, sind aus unserer Sicht im Vorfeld die notwendigen Arbeitsschritte und Vorlaufzeiten aus dem Blickwinkel aller am Ergebnis Beteiligten zu durchdenken.

In der Praxis hat sich ein Regelkreis zur Berücksichtigung aller Einflüsse bewährt.

Im Folgenden werden nur die wichtigsten Informationen wiedergegeben.

Detaillierte Erläuterungen finden Sie in den Broschüren.



06/2007 NK Praxisinformation

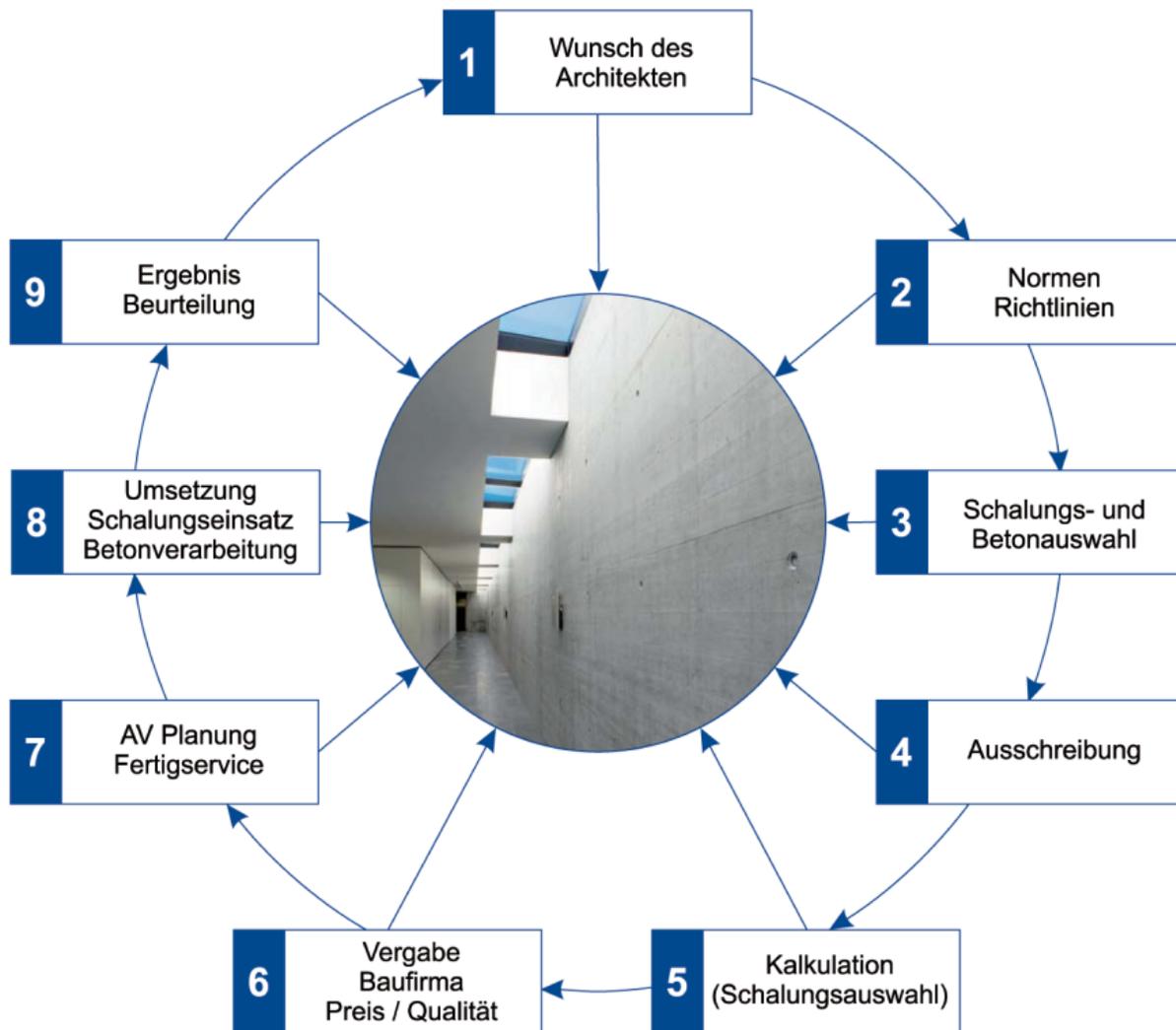
Schalen von Sichtbeton



doka
Die Schalungstechniker

Regelkreis

Der Sichtbeton-Regelkreis



Normen und Richtlinien

ÖVBB-Richtlinie

Geschalte Betonflächen („Sichtbeton“)
Erhältlich bei der Österreichischen Vereinigung für Beton- und Bautechnik (Juni 2002)

ÖNORM B2211

Beton- und Stahlbetonarbeiten – Werkvertragsnorm (April 1998)

SIA 118/262

Allgemeine Bedingungen für Betonbau, Ausgabe 2004

GSV-Empfehlung

„Betonflächen mit Anforderungen an das Aussehen“ (Juni 2005) sowie „Qualitätsstandard von Mietschalungen“

DBV – Merkblatt Sichtbeton

Erhältlich beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E.V., Bundesverband der deutschen Zementindustrie e.V., August 2004

Für jeweils aktuelle Informationen zum Thema laden wir Sie ein, uns auf unserer Homepage

www.doka.com

zu besuchen!

Address http://www.doka.com/doka/de_global/planning/fairconcrete/index.php

The screenshot shows the Doka website's 'Sichtbeton' page. The header includes the Doka logo and navigation links: UNTERNEHMEN, PRODUKTE, SERVICES, AKTUELL, REFERENZEN, KNOW-HOW. A search bar and utility links (Suche, Kontakt, Sitemap, Seite drucken) are also present. The main content area features a section titled 'Sichtbeton' with a sub-heading 'Was bedeutet ... „Sichtbeton“?'. Below this, there is a detailed text block explaining the definition of 'Sichtbeton' according to DIN 18217 and a quote from architect Jürgen Schmidt-Morsbach. A photograph of a modern building with a prominent concrete facade is shown. At the bottom, a list of recommended steps for creating 'Sichtbeton' structures is provided.

Sichtbeton

Was bedeutet ... „Sichtbeton“?

Offiziell versteht man unter Sichtbeton Betonflächen mit Anforderungen an das Aussehen nach DIN 18217 „Betonflächen und Schalungshaut“. Dabei wird der Begriff „Sichtbeton“ weder erwähnt oder verbindlich definiert, noch gibt es dafür genaue Vorschriften oder Richtlinien. Die Begründung dafür lautet: Eine Reihe von Einflüssen ist bei der Herstellung und Ausführung nicht mit absoluter Sicherheit vorherzusehen oder beherrschbar (laut Bundesverband der Dt. Zementindustrie). Dies steht konträr zur Aussage des Architekten und Buchautors Jürgen Schmidt-Morsbach, wonach „Sichtbeton eine gestaltende Betonfläche mit vorherbestimmbarem Ergebnis ist“.

Aus Sicht von Doka dazu folgende Feststellung: Sichtbeton ist Beton mit einer bestimmten Oberflächenbeschaffenheit, die von drei wesentlichen Faktoren abhängt: Von der Wahl des geeigneten Schalungssystems, von der richtigen Betonrezeptur und von der fachgerechten Behandlung der Schalung bzw. des Betons. Doka bietet für alle Baumaßnahmen, bei denen die Oberfläche des Betons sichtbar bleibt, das passende Schalungsmaterial. Generell gilt deshalb für Forschung, Entwicklung und Fertigung bei Doka ein Grundsatz: „Betonflächen sind das Spiegelbild der Schalungshaut“.

Doka empfiehlt bei der Erstellung von Sichtbeton-Bauwerken folgende Vorgehensweise:

- Wunsch des Architekten
- Normen und Richtlinien
- Schalungsauswahl
- Ausschreibung
- Kalkulation (Schalungsauswahl)
- AV Planung / Fertigservice
- Umsetzung / Schalungseinsatz / Betonverarbeitung
- Ergebnis / Beurteilung

Bauen Sie auf Schalungs-Kompetenz

Sichtbeton mit Doka

Beton in seiner – sichtbar – schönsten Form

**Sicher.
Schnell.
Effizient.**

Die Doka-Dreischichtplatte 3-SO ermöglicht in Kombination mit einem präzisen Schalungsbau eine maßgenaue Ausführung der komplexen Sichtbetonformen.

Besondere Maßhaltigkeit und hohe Einsatzzahlen zeichnen die Doka-Dreischichtplatte zusätzlich aus. Ihre natürliche Holzstruktur wird beim Seebad Kaltern bewusst als architektonisches Gestaltungselement eingesetzt.

